

**Satzung
der Stadt Soltau
zur 13. Änderung der Satzung der Stadt Soltau über die Erhebung von
Gebühren für die Abfuhr von Abwasser und Fäkalschlamm aus
Hauskläranlagen und abflusslosen Gruben vom 13. Juni 1991**

Aufgrund der §§ 10, 58 Abs. 1 Nr. 5 und 111 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576 Artikel 1), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 15. Juli 2020 (Nds. GVBl. S. 244), und der §§ 2 und 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 20. April 2017 (Nds. GVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 24.10.2019 (Nds. GVBl. Nr. 18/2019 S. 309), hat der Rat der Stadt Soltau am 15.12.2022 folgende Satzung beschlossen:

Die Satzung der Stadt Soltau über die Erhebung von Gebühren für die Abfuhr von Abwasser und Fäkalschlamm aus Hauskläranlagen und abflusslosen Gruben vom 13. Juni 1991, zuletzt geändert durch die Satzung der Stadt Soltau zur 12. Änderung der Satzung der Stadt Soltau über die Erhebung von Gebühren für die Abfuhr von Abwasser und Fäkalschlamm aus Hauskläranlagen und abflusslosen Gruben vom 17. Dezember 2020, wird wie folgt geändert

**§ 1
Allgemeines**

§ 3 der Satzung erhält folgende neue Fassung:

Für die Entleerung der Grundstücksentwässerungsanlagen und die Aufbereitung des Abwassers und des Fäkalschlammes werden folgende Gebührensätze festgesetzt:

- | | |
|--|------------|
| a) Behandlungskosten pro m ³ abgefahrenen Inhalts | |
| 1. Abwasser aus abflusslosen Gruben | 27,87 Euro |
| 2. Fäkalschlamm aus Hauskläranlagen | 51,31 Euro |
| b) Gebühren für eine vergebliche Anfahrt | 59,50 Euro |

**§ 2
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2023 in Kraft.

Soltau, 15. Dezember 2022

STADT SOLTAU
Der Bürgermeister

Olaf Klang